



2022

Bergwaldprojekt Jahresbericht

Anhang zur Jahresrechnung



Revisionsbericht zur Eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Bergwaldprojekt, 7014 Trin

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Bergwaldprojekt für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung 2022 kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Ilanz, 7. März 2023

ADDISSA AG



Marcus Cathomas
Revisor



Ladina Capeder
Revisionsexpertin

Beilagen

- Jahresrechnung 2022 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang)

A. Bemerkungen zur Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Stiftung Bergwaldprojekt erfolgt seit dem 1.1.2011 nach den Vorgaben der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21 und vermittelt somit ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde der Stiftung Bergwaldprojekt. Zusätzlich werden die Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungs-rechts (32. Titel des Obligationenrechts) angewendet.

Sofern bei den nachfolgenden Bilanzpositionen nichts Abweichendes vermerkt ist, erfolgt die Bewertung zu Nominalwerten am Bilanzstichtag. Aktiv- und Passivbestände in fremden Währungen werden zum Kurswert am Bilanzstichtag umgerechnet.

B. Erläuterungen zur Bilanz

Aktiven

- 1.1. Flüssige Mittel sind zu Nominalwerten bewertet.
- 1.2. Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert. Für dubiose Forderungen würden angemessene Wertberichtigungen bilanziert; dies war am Bilanzstichtag nicht erforderlich.
- 1.3. Sonstige kurzfristige Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.
- 1.4. Die Vorräte werden zu Einkaufspreisen bilanziert, wobei überalterte Produkte nicht mehr erfasst werden.
- 1.5. Die Aktiven Rechnungsabgrenzungen werden gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfasst.
- 1.6. Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug der Wertbeeinträchtigungen bewertet (Swiss GAAP FER 2 / 11), während der Bilanzwert der schwer verkäuflichen Sachgüter einem vorsichtig ermittelten Handelswert entspricht.
Der Marktwert der Wertschriften beträgt: CHF 4 021 035.75.
- 1.7. Das bewegliche Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungswerten unter Berücksichtigung der betrieblich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Es wird von einer Nutzungsdauer von 4 Jahren bei der EDV, von 5 Jahren bei Fahrzeugen und 10 Jahren beim übrigen beweglichen Sachanlagevermögen ausgegangen.

Anlagespiegel per 31.12.22

| | 01.01.22 | Zunahme | Abnahme | Abschr. | 31.12.22 |
|-----------------------------|-------------------|------------------|-------------|-------------------|-------------------|
| Fahrzeuge | 28 500.00 | 0.00 | 0.00 | -12 500.00 | 16 000.00 |
| IT Hard- und Software | 2.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 2.00 |
| Werkzeug | 1.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 1.00 |
| Werkstatt-einrichtungen | 2 050.00 | 0.00 | 0.00 | -350.00 | 1 700.00 |
| Büro-einrichtungen | 240 480.00 | 27 801.00 | 0.00 | -40 891.00 | 227 390.00 |
| Total Anlagevermögen | 271 033.00 | 27 801.00 | 0.00 | -53 741.00 | 245 093.00 |

- 1.8. Das Waldstück ist eine Schenkung und wird zum Pro-memoria-Wert von CHF 1.00 bilanziert. Im Jahr 2021 kamen noch zwei Landstücke als Erbschaft dazu. Dieses Land ist zum Marktwert von CHF 3 700.00 bilanziert. Der Wert für die Stiftung ist ideell.

- 1.9. Die Liegenschaft in Trin wurde in den Jahren 2016 und 2017 zum Bergwaldzentrum Mesaglina umgebaut. Neben Büros für die Stiftungsverwaltung, Lagerräumen und einer Werkstatt wurden neu Zimmer und Unterkunftsmöglichkeiten eingebaut. Diese stehen in erster Linie den Freiwilligen des Bergwaldprojektes zur Verfügung, welche sich an Arbeitseinsätzen beteiligen. In Ergänzung dazu wurde mit den Schweizer Jugendherbergen ein Franchisingvertrag abgeschlossen.

Kontoveränderung Liegenschaft im 2022

| 01.01.22 | Zunahme | Abnahme | Abschr. | 31.12.22 |
|--------------|---------|---------|------------|--------------|
| 2 416 800.00 | 0.00 | 0.00 | -83 300.00 | 2 333 500.00 |

Die Abschreibungsdauer der Liegenschaft wird mit 33 Jahre angenommen. Der Buchwert per Abschlussstichtag entspricht einem kapitalisierten Wert, berechnet anhand der Einnahmen des ersten Geschäftsjahres.

Passiven

- 1.10. Sämtliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert bilanziert.
- 1.11. Die Verbindlichkeiten gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen belaufen sich auf CHF 19 953.50.
- 1.12. Die Bilanzierung der anderen Verbindlichkeiten erfolgt zum Nominalwert. Die Vorauszahlungen für Projekte belaufen sich auf CHF 365 000.00 und werden für die nächsten zwei Jahre verwendet.
- 1.13. Die Passiven Rechnungsabgrenzungen werden gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfasst.
- 1.14. Die Bilanzierung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten erfolgt zum Nominalwert. Für die Finanzierung des Bergwaldzentrums Mesaglina hat der Bund ein zinsloses NRP-Darlehen gewährt. Die Rückzahlung erfolgt bis 2032 (15 Jahre, Rückzahlung hat im Jahr 2018 begonnen).
- 1.15. Das Fondskapital setzt sich aus zweckgebundenen Spenden für das Bergwaldzentrum Mesaglina zusammen. Der Fonds wird analog der Liegenschaftsabschreibungsdauer innert 33 Jahren aufgelöst. Die übrigen zweckgebundenen Spenden wurden wie auch im Vorjahr vollumfänglich für den vorgesehenen Zweck eingesetzt.
- 1.16. Das Stiftungskapital entspricht dem seinerzeit für den Stiftungszweck zur Verfügung gestellten Betrag. Im Jahr 2019 wurde die Neubewertungsreserven aus dem Restatement des Sachanlage-Vermögens per 31.12.2010 dem Stiftungskapital zugewiesen.
- 1.17. Die freien Fonds erhalten ihre Mittel durch Zuweisungen durch den Stiftungsrat oder Vermögenswerte, welche der Stiftungsrat für den vorgesehenen Fondszweck bestimmt. Sie werden zum Nominalwert bilanziert. Sie bestehen aus drei verschiedenen Fonds:
 - Der Liegenschaftsfonds stellt Mittel für den ausserordentlichen Unterhalt und den Ausbau der stiftungseigenen Liegenschaften bereit. Im Jahr 2019 wurde der freie Fonds Bergwaldzentrum dem Liegenschaftsfonds zugewiesen. Im Weiteren wird dieser Fonds-Anteil analog der Liegenschaft innert 33 Jahren abgeschrieben.
 - Der Projektfonds finanziert neue Projektentwicklungen, Pilotprojekte sowie internationale Projekte. Im Jahr 2022 wurde der Gewinn 2021 dem Projektfonds zugewiesen.
 - Der Fundraisingfonds finanziert Massnahmen und Aktivitäten, die geeignet sind, finanzielle Unterstützungen, Spenden, Legate, usw. auszulösen. Im Jahr 2022 wurde der Fondsbestand nicht verändert.
- 1.18. Der im Jahr 2022 erzielte Gewinn wird der Gewinnreserve zugewiesen. Über die Verwendung dieser Gewinnreserve entscheidet der Stiftungsrat.

C. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Ertrag

Der Ertrag gliedert sich in die Bereiche Einnahmen aus erhaltenen Zuwendungen und Erlöse aus Lieferungen und Leistungen. Die Zahlungseingänge werden ohne weitere Aufteilungen oder Verrechnungen dem jeweiligen Ertragsbereich zugewiesen.

2.1. Einnahmen aus erhaltenen Zuwendungen umfassen die freien Spenden, Erbschaften und freie Legate und die Mitgliederbeiträge. Mitgliederbeiträge sind Zuwendungen von Personen, die der Stiftung verbunden sind und sich bereit erklärt haben, die Stiftung finanziell und ideell zu unterstützen.

Die zweckgebundenen Erträge wurden vollumfänglich für den vorgesehenen Zweck eingesetzt, so dass keine weiteren Zuweisungen an zweckgebundene Fonds erfolgten.

2.2. Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen umfassen die Geldzuflüsse der Projekte, welche von den Teilnehmenden selbst oder von Schulen oder anderen Organisationen für die Arbeitseinsätze bezahlt werden; weiter gehören dazu die Beiträge von Gemeinwesen und Waldbesitzern für die geleistete Arbeit und die Zahlungen von Unternehmungen im Rahmen von Corporate Volunteering.

Aufwand

Der Aufwand gliedert sich in die Bereiche Projektaufwand, Handelswaren-Aufwand, Projekt-Entwicklung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising-Aufwand und administrativer Aufwand. Der Aufwand wurde gemäss den Richtlinien von ZEW0 ermittelt.

Er wird innerhalb der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Tätigkeitsbereiche den Aufwandarten Waren-, Personal-, Sach-, Verwaltungs- und Betriebsaufwand sowie Abschreibungen zugewiesen.

Für die Ermittlung werden die anfallenden Ausgaben direkt zugeordnet, mit Ausnahme der folgenden Bereiche:

- Beim Personalaufwand derjenigen Mitarbeiter, welche nicht ausschliesslich für Arbeitseinsätze eingesetzt werden, erfolgt die Zuweisung zu den einzelnen Geschäftsbereichen anhand der detaillierten Stundenrapportierung. Sie umfasst sämtliche Löhne und Gehälter inkl. Zulagen und die Sozialleistungen sowie die Personalnebenkosten. Der Betrieb inkl. Bergwaldzentrum Mesaglina weist Total CHF 1665175.64 (CHF 1518124.57) Personalaufwand aus.
- Vom IT-Aufwand werden gemäss den in der Adressdatei erfassten Daten je 32% den Bereichen Projektaufwand, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising und 4% dem administrativen Aufwand zugeordnet.
- Die Telefonkosten / Porti werden gemäss der Stundenerfassung den einzelnen Geschäftsbereichen zugewiesen.
- Die gesamten Liegenschaftskosten werden dem Bergwaldzentrum Mesaglina belastet, dieses stellt Rechnung für Miete und Nebenkosten an die Stiftung Bergwaldprojekt.

2.3. Projektaufwand

Der Projektaufwand weist die Aufwendungen für die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Arbeitseinsätze von Freiwilligen und anderen Teilnehmenden aus.

Für die Projekte wurden von Freiwilligen an 1069 Projekttagen, 14370 Arbeitstage oder 114960 Arbeitsstunden in Freiwilligenarbeit (2021: 967 Projekttag, 11367 Arbeitstage oder 90936 Arbeitsstunden) geleistet. Diese durch die Projekt-Teilnehmenden geleistete Freiwilligenarbeit entspricht bei einem Ansatz von CHF 25.-/Stunde einem Wert von rund CHF 2.9 Mio.

Total Projektaufwand inkl. Personalkosten und Abschreibungen CHF 1726529.41 (CHF 1417425.62).

Handelsware

Total Wareneinkauf CHF 6600.00 (CHF 3682.80).

Projekt-Entwicklung

Der Aufwand für die Projekt-Entwicklung umfasst die Ausgaben für die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit und den Austausch mit den Bergwaldprojekt-Organisationen in Deutschland, Österreich und in den Pyrenäen (Spanien). Es werden keine finanziellen Beiträge für Projekte der Partner im Ausland notwendig, da diese sich selbst finanzieren.

Total Entwicklungsaufwand inkl. Personalkosten und Abschreibungen CHF 13270.89 (CHF 6957.45).

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit gehört zusammen mit den Projekten zu den Kernzielen der Stiftung Bergwaldprojekt. Im Vordergrund stehen die Herausgabe des Informations-Periodikums «Specht», die Medienarbeit, Informations- und Motivationsanlässe u.a. durch den Betrieb von Marktständen, Mitarbeit bei Anlässen u.a. sowie die umfassende Bearbeitung der Onlinekommunikation. Dafür fielen folgende Aufwendungen an:

Total Aufwand Öffentlichkeitsarbeit inkl. Personalkosten und Abschreibungen: CHF 264693.78 (CHF 271183.06).

2.4. Fundraising

Die Stiftung Bergwaldprojekt hat eine zusätzliche Werbe-Aktion durchgeführt, um der Abnahme der Kleinspender entgegenzuwirken und neue Freiwillige anzuwerben. Es fielen folgende Kosten an:

Total Aufwand Fundraising inkl. Personalkosten und Abschreibungen CHF 245085.19 (CHF 233218.05).

2.5. Aufwand Administration

Total Aufwand Administration inkl. Personalkosten und Abschreibungen CHF 166722.94 (CHF 177398.16).

2.6. Finanzergebnis

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug der Wertbeeinträchtigungen bewertet (Swiss GAAP FER 2 / 11).

2.7. Betriebsfremdes Ergebnis

Die Liegenschaft Bergwaldzentrum Mesaglina generiert Einnahmen aus Übernachtungen in eigenen Projekten der Stiftung Bergwaldprojekt sowie Einnahmen von Besuchern der Jugendherberge und Mieteinnahmen für die Büroräumlichkeiten der Stiftung Bergwaldprojekt. Der Aufwand beinhaltet Personal- und Sachkosten inkl. Abschreibungen der Liegenschaft.

| Ertrag (CHF) | Aufwand (CHF) |
|-----------------------|-------------------------|
| 657370.87 (503853.50) | -727073.51 (-623070.97) |

2.8. Ausserordentliches Ergebnis

Es wurde ein Nachtrag der Kurzarbeitsentschädigung 2020/2021 für Ferien und Feiertage ausbezahlt.

2.9. Veränderung Fondskapital

Im Jahr 2022 wurden CHF 25450.00 aus den zweckgebundenen Fonds verwendet.

2.10. Veränderung Fonds Organisationskapital

Die Fonds Organisationskapital weisen eine Abnahme um CHF 39200.00 aus.

2.11. Zuweisung Gewinnreserve

Der Gewinn des Jahres 2022 wird der Gewinnreserve zugewiesen. Über die Verwendung dieser Gewinnreserve entscheidet der Stiftungsrat.

Weitere Angaben

3.1. Organe

Der Stiftungsrat setzte sich im vergangenen Jahr wie folgt zusammen:

- Dagmar Varinska, Küsnacht ZH (Präsidentin)
- Christof Loher, Trin (Vizepräsident)
- Harald Bugmann, Winterthur
- Beat Deplazes-Schocher, Chur
- Matthias Kalberer, Paspels
- Bettina Dührkoop, Küsnacht ZH
- Benno Casutt, Zürich

Die Geschäftsführung wird seit dem 1. September 2009 durch Martin Kreiliger wahrgenommen. Die Stellvertretung ist seit dem 15.03.2017 Nina Pfaff übertragend.

Wie in den Vorjahren wurde die Revision der Jahresrechnung durch die Addissa AG Ilanz, zugelassene Revisionsexpertin, (Register Nr. CHE-106.399.072) durchgeführt. Sie hat die Jahresrechnung gemäss beilegendem Revisionsbericht eingeschränkt geprüft.

3.2. Entschädigung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich.

Entschädigung der Geschäftsleitung

Die mit der Geschäftsleitung betrauten Mitarbeitenden haben folgende Gehälter bezogen:

2022: CHF 205 425.35

2021: CHF 200 854.90

3.3. Risikobeurteilung

Stiftungsrat und Geschäftsleitung haben am 11.12.2019 eine umfassende Risikobeurteilung vorgenommen. Es wurden keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung des Betriebes und der Vermögens-, Finanz- der Ertragslage der Stiftung führen könnten.

3.4. Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 20.

3.5. Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden der Stiftung Bergwaldprojekt sind, sofern sie den gesetzlich vorgegebenen Minimallohn beziehen, bei der Nest Sammelstiftung, Zürich, für das Alter versichert. Die PV-Stiftung wies per Ende 2022 einen Deckungsgrad von 101.1% (Vorjahr 115%) aus. Die Angestellten der Jugendherberge sind dem L-GAV unterstellt und, sofern sie den gesetzlich vorgegebenen Minimallohn beziehen, bei der GastroSocial, für das Alter versichert. Die Arbeitgeberbeiträge betragen im vergangenen Jahr Total CHF 42 700.95 (Vorjahr CHF 37 319.35).

3.6. Eventualverbindlichkeiten

Die Stiftung hat keine Eventualverbindlichkeiten.

3.7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2022 beeinflussen könnten.

3.8. Verpfändete Aktiven

Zur Sicherung der verzinslichen Hypothekerverpflichtung sind Aktiven im Betrag von CHF 2 333 500.00 (Vorjahr CHF 2 416 800.00) verpfändet.

Es stehen keine Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

3.9. Genehmigung von Jahresrechnung und Leistungsbericht

Der Stiftungsrat hat gestützt auf den Revisionsbericht der Addissa AG die Jahresrechnung und den Jahresbericht 2022 an seiner Sitzung vom 5. April 2023 genehmigt.

Geldflussrechnung

| Geldfluss aus Betriebstätigkeit | 2022 | 2021 |
|--|-------------------|-------------------|
| Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationkapital) | 493 445.00 | 690 784.00 |
| Veränderung des Fondskapitals | -25 450.00 | -25 450.00 |
| Abschreibungen | 137 041.00 | 137 319.00 |
| Bildung von Rückstellungen Projekte Folgejahr | 0.00 | 147 000.00 |
| Auflösung von Rückstellungen Projekte Folgejahr | -273 666.00 | -194 500.00 |
| Realisierter Kursverlust / Kursgewinn | 14 808.00 | -74 597.00 |
| Nicht realisierter Kursverlust / Kursgewinn | 460 374.00 | 0.00 |
| Operativer Cash-flow | 806 552.00 | 680 555.00 |
| Zunahme Forderungen | 125 670.00 | -70 026.00 |
| Zunahme Vorräte | -19 500.00 | 34 300.00 |
| Abnahme / Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung | -95 786.00 | -41 638.00 |
| Zunahme / Abnahme kurzfristiger Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen | 38 236.00 | -24 740.00 |
| Abnahme / Zunahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 36 499.00 | 18 622.00 |
| Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzung | 2 231.00 | 7 381.00 |
| Geldfluss aus Betriebstätigkeit | 893 902.00 | 604 454.00 |

| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | 2022 | 2021 |
|--|----------------------|--------------------|
| Investition Sachanlagen | -27 801.00 | 0.00 |
| Investition Land | 0.00 | -3 700.00 |
| Verkauf Finanzanlagen | 96 498.00 | 352 447.00 |
| Kauf Finanzanlagen | -2 599 573.00 | -1 211 550.00 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -2 530 876.28 | -862 801.81 |

| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | 2022 | 2021 |
|---|-------------------|-------------------|
| Zunahme / Abnahme Finanzverbindlichkeiten | -56 000.00 | -56 000.00 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | -56 000.00 | -56 000.00 |

| Veränderung flüssige Mittel | 2022 | 2021 |
|--|----------------------|--------------------|
| Veränderung flüssige Mittel | -1 692 975.00 | -314 348.00 |
| Flüssige Mittel 01. Januar | 3 775 137.08 | 4 089 484.89 |
| Flüssige Mittel 31. Dezember | 2 082 161.76 | 3 775 137.08 |
| Zunahme / Abnahme flüssige Mittel | -1 692 975.00 | -314 348.00 |

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2022

| Fondskapital | Anfangsbestand | Interne Transfers | Zuweisungen | Verwendung | Endbestand |
|---------------------------------|---------------------|-------------------|---------------------|-------------------|---------------------|
| Zweckgebundene Fonds | 0.00 | 0.00 | 911 814.60 | 911 814.60 | 0.00 |
| Fonds «Spenden Bergwaldzentrum» | 737 750.00 | 0.00 | 0.00 | 25 450.00 | 712 300.00 |
| Total Fondskapital | 737 750.00 | 0.00 | 911 814.60 | 937 264.60 | 712 300.00 |
| Organisationskapital | Anfangsbestand | Erträge | Zuweisungen | Verwendung | Endbestand |
| Grundkapital | | | | | |
| Stiftungskapital | 590 430.42 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 590 430.42 |
| Freies Kapital | | | | | |
| Freie Fonds | | | | | |
| Liegenschaftsfonds | 1 608 629.75 | 0.00 | 0.00 | 39 200.00 | 1 569 429.75 |
| Projektfonds | 2 822 784.84 | 0.00 | 729 983.78 | 0.00 | 3 552 768.62 |
| Fundraisingfonds | 767 576.14 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 767 576.14 |
| Gewinnreserve | 729 983.78 | 0.00 | 532 645.33 | 729 983.78 | 532 645.33 |
| Organisationskapital | 6 519 404.93 | 0.00 | 1 262 629.11 | 769 183.78 | 7 012 850.26 |